Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 272

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 272 Bern, Samstag 21. November 1953 — 71. Jahrgang — 71me année — Berne, samedi 21 novembre 1953 **No 272**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gesuch betreffend Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe. — Requête concernant l'attribution de force obligatoire générale à des dispositions prévoyant des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs. — Domanda concernente il conferimento di carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nei mestiere dei lattoniere e dell'installatore idraulico.
Requête concernant le contrat collectif de travail applicable aux marchands de comestibles dans le canton de Genève.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 148483—148494.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland: Einfuhrkontingentierung. — Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord: Contingentement des importations.
Die X. Sammlung der Entscheidungen schweizerischer Gerichte in privaten Versicherungsstreitigkeiten (Mitteilung). — Le Xe recueil d'arrêts de tribunaux civils suisses dans les contestations de droit privé en matière d'assurance (communiqué).
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einigung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2306[1])

Gemeinschuldner: Steinmann Jonas Hans, geb. 1903, von Winterthur, Vertrieb von Medikamenten usw., wohnhaft Witellikerstrasse 64, Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1953.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 26. November 1953.

Kt. Bern *Konkursamt Trachselwald* (2419)

Gemeinschuldner: Reber-Stucki Karl, Cigares, Bahnhofstrasse, Huttwil.
Datum der Eröffnung: 6. November 1953.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. Dezember 1953, 14 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Huttwil.
Eingabefrist: 21. Dezember 1953.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (2420)

Gemeinschuldner: Germann Alfons, Radiohändler, Baslerstrasse Nr. 196, Allschwil, zurzeit unbekannten Aufenthaltes.
Datum der Konkurseröffnung: 29. September 1953 (Art. 171 SchKG.).
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. November 1953, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des obengenannten Konkursamtes.
Eingabefrist: bis und mit 21. Dezember 1953.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. November 1953, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2315[1])

Gemeinschuldnerin: Eichenberger A. A. G., Handel mit Weinen und Spirituosen, Buchs (Aargau).
Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1953.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 28. November 1953.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 23. November 1953 beim Konkursamt Aarau schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2316[1])

Gemeinschuldner: Eichenberger Arthur, geb. 1905, Kaufmann, Weinhändler, von Gränichen, in Buchs (Aargau).
Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1953.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 28. November 1953.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 23. November 1953 beim Konkursamt Aarau schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Höngg-Zürich* (2416)

Ueber Glanzmann-Jung Josef, geb. 1918, von Flühli (Luzern), Rebbergstrasse 25, Oberengstringen, Inhaber der Einzelfirma J. Glanzmann, Handel mit Löt- und Schweissapparaten usw., bisher Neptunstrasse 88, Zürich 7, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 28. Oktober 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 16. November 1953 mangels genügender Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Dezember 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 350 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2407)

Gemeinschuldner: Kündig Rudolf, Vertreter, Brünnenstrasse 57, Bümpliz.
Datum der Eröffnung: 20. Oktober 1953.
Depositionsfrist: 1. Dezember 1953.
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 500 leistet. Weitere Kostenvorschüsse vorbehalten.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Reiath, Thayngen* (2408)

Ueber Maier-Bolt Jakob, Bäcker, in Bibern (Schaffhausen), früher in St. Gallen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Reiath vom 2. November 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 17. November 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. November 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrag von Fr. 600 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (2409)

Gemeinschuldner: Möschberger Fritz, Parkettgeschäft, Hauptstrasse 90 b, Rorschach.
Konkurseröffnung: 14. Oktober 1953.
Einstellung mangels Aktiven: 17. November 1953.
Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist Sicherheit im Ausmass von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren geschlossen.
Einsprachefrist: bis 1. Dezember 1953.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2429)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

«Sonor», Wälti René,

appareils automatiques, rue Caroline 8, Genève, par ordonnance rendue le 23 octobre 1953 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 19 novembre 1953 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 1er décembre 1953 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (2410)

Im Konkurse über Neuhaus Werner, Techniker und Schlossermeister, Burgdorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2430)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Erismann Willy, Inhaber der Firma «W. Erismann», glastechnische Werkstätte Julerba, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (2411)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkursverfahren über Schmid-Riedel Adolf, Hafnermeister, Muttenz, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt, vom 20. November 1953 an, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Auflage an gerechnet, anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen für das Konkursamt Kreuzlingen* (2421)

Inventar- und Kollokationsplan-Auflage

Gemeinschuldner: Vonarburg Kandid, Laboratorium Carna, Kreuzlingen.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind an das Friedensrichteramt Kreuzlingen zu richten.
Auflage: vom 23. November bis 4. Dezember 1953.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2422)

Faillie: Carlton Tricotages S. A., à Lausanne.
Date du dépôt: le 21 novembre 1953.
Délai pour intenter action en opposition: le 1er décembre 1953; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (2412)

Faillie: Succession répudiée de Dufaux Fernand, menuisier, à Clarens, décédé le 5 avril 1953.
Date du dépôt de l'état de collocation: 20 novembre 1953.
Délai pour intenter action: 1er décembre 1953, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2431/2)

Modification d'états de collocation

Faillis:
1° Howald Henri-René, fourrures «Au Castor», rue de Berne 3, Genève.
2° Lang Ernest-Jean, boulangerie-pâtisserie, précédemment rue de la Cité 13, actuellement domicilié route de Malagnou 2, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2413)

Gemeinschuldner: Kaufmann Hans, gewesener Wirt zum Hotel «Hirschen», Walenstadt, wohnhaft Ackerstrasse 56, Zürich 5.
Datum der Schlussverfügung: 13. November 1953.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (2433)

Das ordentliche Konkursverfahren über
Schneider-Engelhardt Ernst,
Bäckermeister, Brienz, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 16. November 1953 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (2434)

Gemeinschuldner: Eberhard Gallus, Bote und Fuhrhalterei, Linthal.
Datum der Schlusserklärung: 22. Oktober 1953.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (2414)

Das Konkursverfahren über die Firma Brem E. AG. in Liq., Velobestandteile, in Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. November 1953 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden *Konkursamt Rhäzüns, Domat/Ems* (2423)

Mit Entscheid vom 17. November 1953 hat das Kreisamt Rhäzüns das Konkursverfahren über die Marpha A.G., Bonaduz, als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (2424)

Gemeinschuldner: Peyer Karl, Herren- und Damenkonfektion, Zofingen.
Datum des Schlusses: 12. November 1953.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (2394[1])

Der am 2. Juli 1953 über Marzoner-Felder Frieda, Frau, geb. 1912, von Flühli (Luzern), Erikastrasse 21, Zürich 3, Inhaberin der Einzelfirma: F. Marzoner-Felder, «Möbel für Jedermann», Zweierstrasse 106, Zürich 3, eröffnete Konkurs ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. November 1953 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2425)

Der unterm 13. Juli 1953 über Stirnimann Karl, geb. 1911, Fabrikation und Vertrieb von Messgeräten und Spezialwerkzeugen, Friedenstrasse 2, wohnhaft Baselstrasse 29 in Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 13. November 1953 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (2357[1])

Einzige Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren gegen Christ Bruno, senior, Spezialgeschäft für Schiesskomptabilität und Schützenfestartikel, Bützbergstrasse, Langenthal, werden Donnerstag, den 17. Dezember 1953, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal, an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Langenthal Grundbuchblatt Nr. 2989

Wohn- und Geschäftshaus Nr. 87 für Fr. 130 500 brandversichert;
11,05 Aren Platz, Umschwung, Plan 60, Bützbergstrasse.
Amtlicher Wert Fr. 140 150.

Konkursamtliche Schatzung Liegenschaft	Fr. 158 000
Zugehör 1 Multilitt-Offset-Druckmaschine	Fr. 15 000
Total	Fr. 173 000

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung, d. h. vom 5. bis 15. Dezember 1953, beim unterzeichneten Konkursamte zur Einsicht auf.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksichtnahme auf die konkursamtliche Schatzung an den Höchstbietenden. Interessenten können Montag, den 7. Dezember 1953, nachmittags von 2 bis 4 Uhr, diese Liegenschaft besichtigen.

Aarwangen, den 10. November 1953. Konkursamt Aarwangen: Wenger.

Ct. de Berne *Office des faillites, Courtelary* (2438)

Retrait de vente

La vente immobilière dépendant de la masse en faillite Nobel A., s. à r. l., annoncée sur le mercredi 2 décembre 1953, au Restaurant de la Place, à Tramelan,

n'aura pas lieu.

Courtelary, le 19 novembre 1953.

Le préposé aux faillites: L. Challancin.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzutegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich-Altstadt* (2415)

Schuldnerin: Firma Arnold Georg AG., Handel mit Neuheiten und Kurzwaren en gros, Augustinerhof 1, Zürich 1, vertreten durch Dr. W. Wreschner, Rechtsanwalt, Rennweg 11, Zürich 1.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung: 10. November 1953.
Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate, bis zum 10. März 1954.
Sachwalter: Dr. Gian Robert Töndury, Rechtsanwalt, Uraniastrasse 28, Zürich 1.
Eingabefrist: binnen 20 Tagen, von der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bis spätestens Freitag, den 11. Dezember 1953. Die Gläubiger der Nachlaßschuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 10. November 1953, beim Sachwalter fristgemäss schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. Februar 1954, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Saal 2, Augustinergasse 3, Zürich 1.
Aktenauflage: ab Samstag, den 6. Februar 1954, in der Kanzlei des Sachwalters, Uraniastrasse 28/Steinmühlegasse 19, Zürich 1.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (2426)

Schuldnerin: Meyer Rud. Söhne & Co., Glas, Porzellan, Metallwaren und Haushaltungsartikel, Weinmarkt 11/Rössligasse 17, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 18. November 1953.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 18. März 1954.
Sachwalter: Louis Bannwart, i. Fa. Louis Bannwart & Co., Sachwalterbureau, zur «Werchlaube», Weggisgasse 29, Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 11. Dezember 1953. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 18. November 1953, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, 13. Januar 1954, nachmittags 14.30 Uhr, im Hotel zum «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.
NB. Die Nachlaßschuldnerin wird ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung im Sinne von Art. 316 a u. ff., SchKG., vorschlagen.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (2435)

Schuldnerin: Muster Rosa, Fräulein, Malson Silvi, Bahnhofstrasse 4, Biel.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 9. Dezember 1953, 8.15 Uhr, vor Richteramt I Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse 14 in Biel.

Biel, den 19. November 1953.

Der Gerichtspräsident I als erstinstanzl. Nachlassrichter: Matter.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, Fribourg* (2417)

Débitrice: Librairie de l'Université S.A., à Fribourg.

Jour, heures et lieu de l'audience: mardi 24 novembre 1953, à 14 heures 30, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 17 novembre 1953. Le président du Tribunal: Ch. Guggenheim.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, Fribourg* (2418)

Débitrice: Frewitt S.A. Fabrique de Machines Fribourg, rue Wilhelm Kaiser 31, à Fribourg.

Jour, heures et lieu de l'audience: lundi 30 novembre 1953, à 14 heures 30, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 17 novembre 1953. Le président du Tribunal: Ch. Guggenheim.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (2436)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 26 novembre 1953, à 9 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Bolomey Ernest, fourreur, rue de Bourg 37, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 19 novembre 1953. Le président: J. G. Favey.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (2427)

Le Tribunal de première instance, siège à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2e cour, 1er étage, salle A, statuera en audience publique, le vendredi 4 décembre 1953, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Zosso Irène Marthe, Mademoiselle, domicilliée à Genève, rue du 31-Décembre 16, mais exploitant le commerce de confection «Excelsior», Grand'Rue 2, à Neuchâtel, à ses créanciers.

Tribunal de 1re Instance: J. Charrey, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316t) (L.P. 316a à 316t)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (2428)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Der Gerichtspräsident I von Interlaken, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, hat unterm 31. Oktober 1953 den von der

Kurhaus und Pension Beatenberg A.G. in Liq., in Beatenberg, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) gerichtlich bestätigt.

Als Liquidator wurde Albert Althaus, Notar, Spitalgasse 9, in Bern, bestätigt.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung fallen die Wirkungen gemäss Art. 308, Abs. 2, SchKG., dahin.

Interlaken, den 18. November 1953. Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Ct. du Valais *Tribunal de Monthey* (2439)

Délibération sur l'homologation du concordat

Le président du Tribunal du district de Monthey, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mercredi, 25 novembre 1953, à 14 heures 30, au Château de Monthey, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers chirographaires par Duchoud Charles, boucher, à Monthey.

Les intéressés qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Monthey, le 20 novembre 1953. Le président: P. Delaloye.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 3* (2437)

Gantrückruf

Die auf den 24. November 1953, 15 Uhr, im städtischen Gantlokal Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3, anberaumte Liegenschaftensteigerung Dubsstrasse 42, Zürich 3, gegen die Pension Aemtlerstrasse A.G., mit Sitz in Zürich 9, Altstetterstrasse 75, findet nicht statt.

Zürich, den 19. November 1953. Betreibungsamt Zürich 3: M. Frischknecht.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

12. November 1953.

Fürsorgestiftung des Vereins Zürcher Brockenhaus, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Oktober 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des «Vereins Zürcher Brockenhaus» und deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Karl Gilliet, Präsident; Albert Hummer, Quästor, und Dr. Joseph Littmann, Mitglied des Stiftungsrates, alle von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Neugasse 11 in Zürich (beim Verein Zürcher Brockenhaus).

12. November 1953.

Pensionskasse der Schweizerischen Volksbank, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1953, Seite 1443). Hans Rudolf Kuhn ist nicht mehr Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Ulrich Kapp, von Basel, in Bern.

16. November 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma Staub & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1950, Seite 1447). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 1. September 1953 abgeändert. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 30. Oktober 1953 die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Engeli & Co.** Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Engeli & Co.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Dr. Kurt Staub ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jacques Engeli, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates.

16. November 1953.

Fürsorgefonds der A.-G. für Verlags-Unternehmungen, in Zürich 4, Stiftung (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1951, Seite 1891). Dr. Max Ronner und Dr. Wilhelm Sulser sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Bertrand Zuber, von Au (Thurgau), in Rüschlikon, und Gottfried Studer, von Niederösch, in Adliswil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

16. November 1953.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Paul Bender, Graphische Kunstanstalt und Buchdruckerei Zollikon-Zürich, in Zollikon, Stiftung (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1947, Seite 3610). Paul Bender ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einzelunterschrift führt jetzt Paul Bender-Eck, von und in Zollikon, Vorsitzender des Stiftungsrates.

16. November 1953.

Wohlfahrtsfonds der Firma Safag AG, Biel, in Zürich 2, Stiftung (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1952, Seite 2619). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 29. Juni 1953, dem der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 16. Oktober 1953 zugestimmt hat, ist diese Stiftung aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

18. November 1953.

Wohlfahrtsfonds der Firma Joh. Lerch Aktiengesellschaft Bauunternehmung, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1948, Seite 2487). Anna Häring geb. Lerch ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als dessen Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Max Hess, von Pfäffikon (Zürich), in Zollikon. Jakob Labhart ist Aktuar und Rechnungsführer des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

18. November 1953.

Stiftung Elise Rufener-Fond, in Bern (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1940, Seite 1767). Neues Domizil: Bubenbergplatz 12, bei Dr. E. Schmid, Fürsprecher.

18. November 1953.

Fürsorge-Stiftung für das SAIA-Personal, in Bern (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 225). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Murten (SHAB. Nr. 212 vom 12. September 1953, Seite 2187) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

18. November 1953.

Sparfürsorge und Hilfsfonds der Verbandsdruckerei A. G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1950, Seite 1516). Durch Beschluss der Stifterin und des Stiftungsrates sowie mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden: des Gemeinderates der Stadt Bern vom 10. Juni 1953 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. Juli 1953 wurde die Stiftungsurkunde ersetzt durch diejenige vom 27. April 1953. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorge der Verbandsdruckerei A. G. Bern. Die Stiftung zerfällt in die Pensionskasse der VDB, in die Sparfürsorge der VDB und den ordentlichen und ausserordentlichen Hilfsfonds der VDB. Die Pensionskasse der VDB bezweckt das durch den Verwaltungsrat und den Verwaltungsausschuss (Direktion) der VDB gewählte bzw. angestellte Personal der Verwaltungsabteilungen, der Redaktionen, der Administrationen und der Annoncenregie sowie spezielle, vom Verwaltungsausschuss bezeichnete, weitere Angestellte, gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes zu versichern. Die Sparfürsorge der VDB erzielt für Personen vorerwähnter Arbeitnehmer-Kreise, die nicht Mitglieder der Pensionskasse sind, Spareinlagen und Rücklagen für die Tage der Invalidität und des Alters und als Fürsorge für den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern der Arbeitnehmer. Der Hilfsfonds der VDB gewährt dem Personal der VDB, wenn es infolge Alters, Invalidität oder Krankheit in eine unverschuldete Notlage kommt, ergänzungsweise zu den öffentlichen Fürsorgeleistungen Beihilfen. Diese können im Falle des Todes an den

überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern der Arbeitnehmer ausgerichtet werden. Die Leistungen der Pensionskasse und der Sparfürsorge erfolgen nach Massgabe der Stiftungsurkunde und des Stiftungsreglementes, diejenigen des Hilfsfonds nach freiem Ermessen des Stiftungsrates. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, wovon 3 aus dem Verwaltungsausschuss der VDB (Direktion) und 2 aus der Mitte des Personals gewählt werden. Präsident und Sekretär des Verwaltungsausschusses der «Verbandsdruckerei A.G Bern» sind zugleich Präsident und Sekretär des Stiftungsrates.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

15 septembre 1953.

Fonds de prévoyance de la maison «Les fils de Joseph Erard, S. à r. l.», Le Noirmont (FOSC. du 16 mai 1953, N° 111, page 1187). Par décision du conseil de fondation et acte authentique du 31 août 1953, les statuts ont été modifiés avec l'approbation de l'autorité de surveillance. Les modifications ne sont pas soumises à publication.

Bureau Wangen a. d. A.

26. Oktober 1953.

Fürsorgestiftung der Firma Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Zürich, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1945, Seite 1811). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Sitzung des Stiftungsrates vom 29. Oktober 1953 und Zustimmung der Aufsichtsbehörde wurde der Sitz nach Herzogenbuchsee verlegt. Der Name wurde abgeändert in **Fürsorgestiftung der Firma Walter Niederhauser, Schokoladenfabrik, Herzogenbuchsee.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des Betriebes des Stifters für den Fall des Alters und des Todes, der Krankheit und Invalidität sowie in Fällen besonderer unverschuldeter Notlage. Die Stiftung bezweckt ferner die Schaffung von stiftungseigenen Wohlfahrtseinrichtungen, z. B. eines Wohlfahrtshauses, sowie die Weiterausbildung von oder die Ausrichtung von Stipendien an von der Firma Walter Niederhauser beschäftigte bedürftige Angestellte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. Juni 1945 und wurden am 29. Oktober 1953 revidiert. Organe sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterin bezeichnet. Es zeichnen Walter Niederhauser als Präsident mit Einzelunterschrift und Rosa Niederhäuser-Geser kollektiv mit dem Präsidenten; beide von Eriswil, in Herzogenbuchsee. Domizil: Felderhof.

Luzern — Lucerne — Lucerna

12. November 1953.

Fürsorgestiftung der Firma Frey & Cie. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1948, Seite 531). Friedrich Frey-Fürst ist infolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Fritz Frey-Dreyer, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Die beiden übrigen Stiftungsratsmitglieder Hans Portmann und Erwin Schrägle führen wie bisher Kollektivunterschrift.

16. November 1953.

Personalfürsorgestiftung der Sanitär-Material A.G. Luzern, in Luzern, (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 83). Der Stiftungsrat setzt sich nun aus folgenden 3 Mitgliedern zusammen, die je kollektiv zu zweien unter sich zeichnen: Präsident ist Dr. Kurt Sidler, von und in Luzern (neu), und Mitglieder sind Hans Bossard (bisher) und Josef Amrein, von und in Luzern (neu). Die Einzelunterschrift von Hans Bossard ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

12. November 1953.

Personalfürsorgestiftung des Konsumvereins Ennetlinth-Linthal, in Linthal, Fürsorge für das Personal des Konsumvereins Ennetlinth-Linthal durch Ausrichtung von Altersrenten (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1951, Seite 2988). Georg Vögeli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident, Jakob Lüscher, von Dürrenäsch (Aargau), in Linthal, gewählt. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Emil Wirz, von Menziken (Aargau), in Linthal. Die Mitglieder des Stiftungsrates, Jakob Lüscher, Präsident; Emil Wirz und Paul Zangger zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

14. November 1953.

Personalfürsorgestiftung der Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REVISA, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. September 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der «Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REVISA», in Zug, insbesondere in Notfällen, die durch lang dauernde Krankheit eines Angestellten sowie seiner Familienangehörigen oder aus andern Gründen entstanden sind. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Ihm gehören an: Dr. Theo Keller, von Schongau (Luzern), in St. Gallen, Präsident; Dr. Paul Kaufmann, von Arni-Islisberg, in Lichtensteig, und Fritz Ruoss, von Schübelbach, in Zug. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Alpenstrasse 12 (im Bureau der Firma Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REVISA Zug).

16. November 1953.

Pensionskasse des Schweiz. Obstverbandes Zug, in Zug, Stiftung. Fürsorge für das Personal usw. (SHAB. Nr. 53 vom 9. Februar 1952, Seite 395). Neues Domizil: Baarerstrasse 88.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

13 novembre 1953.

Fondation en faveur du personnel ouvrier de la Société Condensateurs Fribourg S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 18 septembre 1953. Elle a pour but de venir en aide au personnel ouvrier de la société «Condensateurs Fribourg S.A.» en lui distribuant des secours. La fondation est administrée par un comité de fondation de 3 membres désignés par le conseil d'administration de la société «Condensateurs Fribourg S.A.» et présidé par son directeur ou un administrateur selon décision à prendre par ledit conseil d'administration qui nomme les deux autres membres. Le président du comité engage la fondation par sa signature individuelle. De plus, la signature collective est, en outre, conférée à: Paul Joye, de Romont (Fribourg); Hermann Elsner, de Hauenstein-Ifenthal; Henri Dénervaud, de Châtonnaye; André Progin, de Misery et Courtion; Henri Berther, de Disentis et Fribourg; tous à Fribourg. Adresse de la fondation: rue de la Fonderie 8 (chez «Condensateurs S.A.»).

13 novembre 1953.

Fondation en faveur du Personnel de la Société Condensateurs Fribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 5 juillet 1943, N° 153, page 1541). Selon procès-verbal authentique du 18 septembre 1953, la fondation a modifié ses statuts. La raison sociale est changée en **Fondation en faveur du personnel employé de la société Condensateurs Fribourg S.A.** La fondation a pour but de venir en aide au personnel employé de la société «Condensateurs Fribourg S.A.» en lui distribuant des secours. La fondation est administrée par un comité de fondation de 3 membres désignés par le conseil d'administration de la société «Condensateurs Fribourg S.A.» et présidé par son directeur ou un administrateur de «Condensateurs Fribourg S.A.», selon décision à prendre par ledit conseil d'administration qui nomme les deux autres membres. Le président du comité engage la fondation par sa signature individuelle. De plus, la signature collective à deux est d'office accordée à toutes les personnes ayant les mêmes droits dans la société «Condensateurs Fribourg S.A.». Les statuts ont été revisés sur d'autres points non soumis à publication. Hans Blumer a cessé d'être président du comité; sa signature est radiée. Arnold Ris, de Berthoud, à Melano, est nommé président, avec signature individuelle. Représentent la fondation par leur signature collective à deux: Paul Joye, de Romont (Fribourg), à Fribourg; Hermann Elsner, de Hauenstein-Ifenthal, à Fribourg; Henri Dénervaud, de Chatonnaye, à Fribourg; André Progin, de Misery et Courtion, à Fribourg, membre du comité; Henri Berther, de Disentis et Fribourg, à Fribourg.

13 novembre 1953.

Caisse de prévoyance du personnel ouvrier de la société Condensateurs Fribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 6 septembre 1952, N° 209, page 2223). Selon procès-verbal authentique du 18 septembre 1953, la fondation a revisé ses statuts. La gérance est effectuée par un comité de 5 membres nommés par le conseil d'administration de la société «Condensateurs Fribourg S.A.» dont deux sont proposés par la direction et deux autres par les ouvriers. La présidence est attribuée par le conseil d'administration de la société «Condensateurs Fribourg S.A.» au directeur ou à un administrateur de «Condensateurs Fribourg S.A.», qui engagera la caisse de prévoyance par sa signature individuelle. De plus, la signature collective à deux est accordée à toutes les personnes ayant les mêmes droits dans la société «Condensateurs Fribourg S.A.», comme représentants de la fondation. Le Dr Hans Blumer, décédé, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. A été élu président du comité Arnold Ris, de Berthoud, à Melano. Il engage la fondation par sa signature individuelle. Henri Berther, de Disentis et Fribourg, à Fribourg, est fondé de pouvoirs; il signe collectivement avec une des autres personnes autorisées à signer: Paul Joye, Hermann Elsner, André Progin et Henri Dénervaud (inscrits).

13 novembre 1953.

Caisse de prévoyance du personnel employé de la société Condensateurs Fribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 6 septembre 1952, N° 209, page 2223). Selon procès-verbal authentique du 18 septembre 1953, la fondation a modifié ses statuts. La gérance est effectuée par un comité de 5 membres nommés par le conseil d'administration de la société «Condensateurs Fribourg S.A.», dont deux sont proposés par la direction et deux autres par les employés. La présidence est attribuée par le conseil d'administration de la société «Condensateurs Fribourg S.A.», au directeur ou à un administrateur de «Condensateurs Fribourg S.A.», qui engagera la caisse de prévoyance par sa signature individuelle. De plus, la signature collective à deux est accordée à toutes les personnes ayant les mêmes droits dans la société «Condensateurs Fribourg S.A.». Hans Blumer, décédé, a cessé d'être président du comité; sa signature est radiée. A été élu président avec signature individuelle Arnold Ris, de Berthoud, à Melano (jusqu'ici avec signature collective). Représentent, en outre, la caisse avec signature collective à deux: Paul Joye, de Romont (Fribourg), à Fribourg (inscrit); André Progin, de Misery et Courtion, à Fribourg (inscrit); Henri Berther, de Disentis et Fribourg, à Fribourg; Hermann Elsner, de Hauenstein-Ifenthal, à Fribourg (inscrit); Henri Dénervaud, de Chatonnaye, à Fribourg (inscrit).

Bureau de Romont (district de la Glâne)

19 novembre 1953.

Fonds Jakob Huber, à Romont, fondation (FOSC. du 27 janvier 1951, N° 22, page 229). L'acte de fondation a été modifié sur un point non soumis à publication avec approbation de l'autorité de surveillance de la fondation du 11 novembre 1953. Le comité de direction est maintenant composé de: Paul Joye (déjà inscrit), président; Edouard Borel, vice-président (déjà inscrit); Hermann Huber, membre (déjà inscrit); Gustave Jeanneret, secrétaire (nouveau), de Travers (Neuchâtel), à Romont (Fribourg). Les pouvoirs de Louis Savoy, secrétaire décédé, sont éteints. La fondation reste engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

16. November 1953.

Fürsorgefonds Lämmlin & Co, in Basel (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1946, Seite 2571). Aus dem Stiftungsrat ist Alwin Lämmlin-Oulevey ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Alois Ohnemus-Röttele, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten.

16. November 1953.

Fürsorgefonds für die Arbeiter und Angestellten der Firma Wilhelm Pfeiffer, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. November 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen an die langjährigen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder sonstiger Notlage sowie an deren Hinterbliebenen. Dem Stiftungsrat von 3 Mitgliedern gehören an Wilhelm Pfeiffer-Staiger als Präsident, Leonore Pfeiffer-Staiger, beide von Basel, und Martha Lüscher-Brunner, von Moosleerau, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Aeschenvorstadt 62.

17. November 1953.

Emil Barell-Stiftung zur Ausbildung von Chemie-Ingenieuren, in Basel (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1947, Seite 1059). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Emil C. Barell infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Dr. Rudolf C. Vetter, von Zürich und Stein am Rhein, in Riehen, als Präsident; Dr. Max F. Furter, von Dottikon, in Reinach (Basel-Landschaft), und Dr. Ernst Brauchli, von Andelfingen, in Muttenz. Alle zeichnen zu zweien.

17. November 1953.
Stiftungsfonds der F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1953, Seite 124). Aus der Verwaltung ist Dr. Emil Barell infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Dr. Rudolf C. Vetter, von Zürich und Stein am Rhein, in Riehen. Er zeichnet zu zweien. Präsident ist das Verwaltungsratsmitglied Dr. Louis Delachaux.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

11. November 1953.
Personalfürsorge zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma J. Bänziger & Cie., Maschinenfabrik, in Heiden, in Heiden, Stiftung (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1945, Seite 46). Die Unterschrift von Karl Bänziger, welcher als Mitglied des Stiftungsrates ausgeschieden ist, ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Martha Bänziger-Aebi, von und in Heiden, welche kollektiv mit dem Präsidenten die Unterschrift führt.

11. November 1953.
Fürsorgefonds der Firma Adolf Nef, Herisau, in Herisau, Stiftung (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1947, Seite 808). Die Unterschrift von Adolf Nef, Vorsitzender des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Vorsitzender des Stiftungsrates ist Walter Nef, von und in Herisau, welcher Einzelunterschrift führt.

17. November 1953.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Metrohm A.-G. Herisau, in Herisau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Oktober 1953 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen, Unterstützungen, Hilfsmassnahmen usw. an das im Betrieb der Stifterfirma jeweils beschäftigte Personal (Angestellte und Arbeiter) bei Verdienstausfall, Arbeitsunfähigkeit, Krankheit oder sonstwie unverschuldeter Notlage sowie für Weiterbildung von Unbemittelten. Es können auch ehemalige Angestellte und Arbeiter oder deren Angehörige mit Beiträgen bedacht werden, sofern besondere Notfälle und Rücksichten vorliegen. Die Verwaltung der Stiftung ist einem Stiftungsvorstand übertragen, welcher aus drei Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Bertold Suhner-Lutz, von Urnäsch, Vorsitzender; Bertold Suhner-Watts, von Urnäsch, und Hedwig Inhelder, von Sennwald, alle drei in Herisau. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Im Bureau der Stifterfirma, Oberdorfstrasse 68.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. November 1953.
Personalfürsorgestiftung der Vereinigung Schweizerischer Stickerei-Exporteure, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Oktober 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Vereinigung Schweizerischer Stickerei-Exporteure», in St. Gallen, bzw. ihre Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, ausserordentlichem Militärdienst, Notlage und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 4 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Robert Graf, von und in Rebstein, Präsident; Willy Schoensleben, von Bronschhofen, Kassier; Dr. Franz Oesch, von Balgach, und Dr. Paul Stein, von St. Gallen, letztere drei in St. Gallen. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Merkurstrasse 3 (bei der Stifterfirma).

Graubünden — Grisons — Grigioni

18. November 1953.
Kinderheim Gott hilft, in Zizers (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1945, Seite 1095). Die Unterschrift von Georg Tischhauser ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Fritz Wittwer, von Spiez (Bern), in Chur, und an Samuel Rupflin, junior, von Chur und Tartar, in Zizers. Diese zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Hausvater Emil Rupflin.

Aargau — Argovie — Argovia

14. November 1953.
Personalversicherung der Cartofont A.-G., in Aarau, Stiftung (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2283). Dr. Gustav A. Frey-Bally, Präsident, ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Walter M. Frey, bisher Mitglied; an seiner Kollektivunterschrift wird nichts geändert. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Hans Schäfer-Meier, von Winterthur, in Buchs bei Aarau. Er führt Kollektivunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

16. November 1953.
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Max Gimmel, in Arbon (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1942, Seite 2340). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 3. November 1953 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Stiftung für Personalfürsorge der Firma Max Gimmel A.G.**

Genf — Genève — Ginevra

13 novembre 1953.
Fondation de Prévoyance Noirettes, à Carouge. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 20 octobre 1953, une fondation ayant pour but la prévoyance en faveur du personnel des sociétés «Laiteries Réunies (Centrale et Agricole)», «Union Laitière S.A.» et «Fromages Gervais, société anonyme Extension Suisse», en cas de retraite, vieillesse, invalidité, maladie et accidents. En cas de décès elle pourra venir en aide à la famille de l'employé décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil. Le président est Alfred Desbaillets, de et à Dardagny, et le secrétaire, Louis Maire, de Genève, à Laney. Adresse: 11, rue des Noirettes, bureaux des «Laiteries Réunies (Centrale et Agricole)».

16 novembre 1953.
Fondation en faveur du personnel de la maison Revuz, Robert et Cie, à Genève, à Genève (FOSC. du 18 avril 1953, page 921). Suivant procès-verbal authentique du 6 octobre 1953 et arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 23 octobre 1953, les statuts de la fondation ont été modifiés sur des points non soumis à l'inscription.

18 novembre 1953.
Fondation en faveur du personnel de Brunschwig et Cie, à Genève (FOSC. du 4 octobre 1952, page 2452). Michel Brunschwig, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du comité de direction, avec signature collective à deux, en remplacement de Frédéric Wanner, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, es sei die Geltungsdauer des am 22. Dezember 1951 [1]) abgeänderten Bundesratsbeschlusses vom 11. Januar 1951 [2]) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe, die Ende 1953 abläuft, bis zum 30. Juni 1954 zu verlängern.

Allfällige Einsprachen gegen diese anbegehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 21. November 1953. (AA. 524)

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

[1]) SHAB. vom 4. Januar 1952.
[2]) SHAB. vom 29. Januar 1951.

Requête

tendante à faire proroger la décision qui attribue force obligatoire générale à des dispositions prévoyant des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes ont demandé de proroger, jusqu'au 30 juin 1954, l'arrêté du Conseil fédéral du 11 janvier 1951 [1]), modifié le 22 décembre 1951 [2]), donnant force obligatoire générale à des dispositions qui prévoient des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs, qui sera échu à fin 1953.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée, dans les deux semaines qui suivront la date de la présente publication, à l'office soussigné.

Berne, le 21 novembre 1953.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

[1]) FOSC. du 29 janvier 1951.
[2]) FOSC. du 4 janvier 1952.

Domanda

intesa a far prorogare il conferimento di carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'istallatore idraulico

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di prolungare, fino al 30 giugno 1954, la durata in vigore del decreto del Consiglio federale dell'11 gennaio 1951 [1]), che conferisce carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'istallatore idraulico, modificato il 22 dicembre 1951 [2]), che scade il 31 dicembre 1953.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate in iscritto e motivate, entro 14 giorni dalla presente pubblicazione, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Berna, il 21 novembre 1953.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

[1]) FUSC. del 29 gennaio 1951.
[2]) FUSC. del 4 gennaio 1952.

Requête

en attribution de force obligatoire générale aux clauses d'un avenant N° 2 au contrat collectif de travail applicable aux marchands de comestibles dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations signataires ont demandé au Conseil d'Etat du canton de Genève d'attribuer, jusqu'au 31 décembre 1954, pour la profession de marchand de comestibles, dans le canton de Genève, force obligatoire générale à un avenant N° 2, au contrat collectif de travail déjà déclaré — ainsi que son avenant N° 1 — de force obligatoire générale.

La déclaration de force obligatoire du contrat collectif et de l'avenant N° 1 ont paru dans la «Feuille d'Avis officielle du canton de Genève» des 10 juillet 1948, 29 janvier 1949, 11 novembre 1950, 9 janvier 1951, 22 janvier et 1er mai 1952, ainsi que dans la «Feuille officielle suisse du commerce» des 14 juillet 1948, 3 février 1949, 15 novembre 1950, 11 janvier 1951, 25 janvier et 6 mai 1952. Quant à l'avenant N° 2, il a été publié dans ladite feuille cantonale le 14 novembre 1953.

Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au Département du commerce et de l'industrie dans les quatorze jours (14 jours) dès la présente publication. (AA. 255)

Genève, le 21 novembre 1953.

Département du commerce et de l'industrie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 148483. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1953, 8 Uhr.
C. Lorenz Aktiengesellschaft, Hellmuth-Hirth-Strasse 41, **Stuttgart-Zuffenhausen** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der internationalen Marke Nr. **43859** für das Gebiet der Schweiz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. September 1945 an. (Deutsch/Schweizerisches Abkommen vom 19. Juli 1952.)

Härteöfen, Telephon- und Telegraphenapparate, Telephoneinzelteile, Glühlampenschränke, Feuermeldeapparate, Einzelteile für Telegraphenapparate, Morseapparate, Haustelegraphenartikel komplette Telephoniestationen, Verstärkerämter, Zwischenverstärker, Zentralumschalter, Nebenstellen-, Reihenschaltungs-, Parallelschaltungs-Apparate, Zubehörteile für Telephon- und Telegraphen-Apparate, Maschinen, Apparate und Werkzeuge zur Herstellung dieser Teile oder Stationen, Umformer, Einzelteile, Apparate und Stationen für Fernsprechzwecke und zur Nachrichtenübermittlung, Signalanlagen und Apparate, Läutewerke, Induktoren, Stellwerke, Streckenfernsprecher, Hupen, Schienenkontakteinrichtungen, Rohrpostanlagen, elektrische Uhren.

Nr. 148484. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1953, 8 Uhr.
C. Lorenz Aktiengesellschaft, Hellmuth-Hirth-Strasse 41, **Stuttgart-Zuffenhausen** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der internationalen Marke Nr. **90866** für das Gebiet der Schweiz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1945 an. (Deutsch/Schweizerisches Abkommen vom 19. Juli 1952.)

Diktiermaschinen aller Art (Stahltonaufzeichnung, Lichttonaufzeichnung, Plattenaufzeichnung), nebst Teilen, Verstärkereinrichtungen mit und ohne Rundfunkempfänger.

Textophon

Nr. 148485. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1953, 15 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf AG., Hochdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenprodukte, Putz- und Scheuermittel aller Art.

Sisi

N° 148486. Date de dépôt: 22 octobre 1953, 20 h.
Brac AG. (Brac S.A.) (Brac Ltd.), Breitenbach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **81432.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 octobre 1953.

Montres de poche et montres-bracelets, système «Roskopf», parties de montres et étuis de montres.

Bomatin

N° 148487. Date de dépôt: 22 octobre 1953, 20 h.
Brac AG. (Brac S.A.) (Brac Ltd.), Breitenbach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **81433.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 octobre 1953.

Montres de poche et montres-bracelets, système «Roskopf», parties de montres et étuis de montres.

Bomatina

N° 148488. Date de dépôt: 22 octobre 1953, 20 h.
Brac AG. (Brac S.A.) (Brac Ltd.), Breitenbach (Soleure, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **81434.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 octobre 1953.

Montres de poche et montres-bracelets, système «Roskopf», parties de montres et étuis de montres.

Bomatinal

N° 148489. Date de dépôt: 22 octobre 1953, 20 h.
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, rue de la Terrassière 33, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Crayons, mines, porte-mines, stylographes à bille.

STYLOFIX

N° 148490. Date de dépôt: 23 octobre 1953, 19 h.
Cova S.A., rue Marignac 3, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

COVA

Nr. 148491. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1953, 19 Uhr.
Peter Scott & Company Limited, Buccleuch Street 11, **Hawick** (Schottland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel.

PETER SCOTT

Nr. 148492. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1953, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke.

Schuhwaren.

BALLY
Miniwelt

N° 148493. Date de dépôt: 28 octobre 1953, 19 h.
Marcel Lucca, rue de Lausanne 29bis, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Billards et autres jeux.

PENALTY

Nr. 148494. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1953, 15 Uhr.
Arthur Kellenberger, Blumenstrasse 13, **Steffisburg** (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kleiderbügel.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland
Einfuhrkontingentierung

Mit der «Notice to Importers» Nr. 594 vom 13. November 1953 gibt der «Board of Trade» die nach den Reliberalisierungen vom 23. März und 13. November 1953 weiterhin unter Globalquote verbleibenden Waren bekannt, die am 8. November 1951, beziehungsweise 12. März 1952 von der «Open General Licence» gestrichen wurden (vergleiche Anhang I und II zu dieser Publikation). Die neuen Globalquoten gelten für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1954 (für die mit einem * bezeichneten Positionen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954).

Einfuhrbegehren zu Lasten der neuen Quoten müssen beim «Board of Trade, Import Licensing Branch», 43 Marsham Street, London S.W. 1, bis spätestens am 27. November 1953 eingereicht werden.

Die Quoten gemäss Anhang I und II gelten für den Bezug der betreffenden Waren aus den nachstehend aufgeführten Ländern:

OECE-Länder und ihre überseeischen Gebiete: Oesterreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Triest, Türkei und Westdeutschland.

Uebrige Länder: Afghanistan, Sudan, Andorra, Bhutan (Indien), Brasilien, Chile, China (inklusive Mandschurei), Aegypten, Abessinien, Finnland, Formosa, Indonesien, Israel, Libanon, Paraguay, Peru, Saudi Arabien, Thailand, Spanien, Syrien, Uruguay, Yemen.

Einfuhrlizenzen zu Lasten der neuen Quoten werden ab 27. November 1953 erteilt und sind sofort verwendbar. Die Gültigkeit der Lizenzen beträgt vom Ausstellungsdatum an gerechnet 6 Monate.

Für die Beteiligung an den Globalquoten können die britischen Importeure wahlweise die Einfuhren in folgenden Perioden angeben:

Für Waren aus Anhang I
1. November 1950—31. Oktober 1951 oder
1. April 1950—31. März 1952.

Für Waren aus Anhang II
1. Januar 1951—31. Dezember 1951 oder
1. April 1950—31. März 1952.

Bemerkungen:

1. Wo die Quotennummern im Anhang I und II mit dem Buchstaben C versehen sind, hat der Text der betreffenden Warenkategorie eine Aenderung erfahren.
2. Begehren für die Einfuhr der nachstehenden Waren werden von Fall zu Fall geprüft:
   Cash registers; Pianos and pianolas, and parts thereof; Colour cinematograph film, unexposed, of gauges 35 mm. and 16 mm.; dressed leather and dressed woolled sheep and lamb skins; Pine oil; Pinene; Sole leather.
3. Die Vorschriften für die Erteilung von Einfuhrlizenzen für die nachstehenden Waren werden später bekanntgegeben:
   Biscuits; Canned and bottled fruit; Chocolate confectionery, sugar confectionery and chocolate couverture; Fruit Pulp (quota numbers 36 and 36 a); Cucumbers (quota number 67); Cherries (quota number 68); Plums, including damsons and greengages (quota number 69); Strawberries (quota number 70); Gooseberries, currants, black and red, and rhubarb (quota number 71); Apples (quota number 72); Pears (quota number 73); Hothouse grapes and peaches (quota number 75); Fresh fruit other than apples, apricots, bananas, cherries, clementines, currants, damsons, gooseberries, grapes, grapefruit, greengages, lemons, mandarins, nectarines, oranges, peaches, pears, pineapples, plums, rhubarb, strawberries and tangerines (quota number 79).

Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord
Contingentement des importations

Par «Notice to Importers» N° 594, du 13 novembre 1953, le «Board of Trade», Londres, fait connaître les produits qui ont été rayés de la liste de libération le 8 novembre 1951 et le 12 mars 1952 (voir annexes I et II ci-dessous) et qui — ne bénéficiant pas des mesures de relibération prises les 23 mars et 13 novembre 1953 — restent assujettis au régime des contingents globaux. Les nouveaux contingents globaux sont valables pour la période allant du 1er janvier au 30 juin 1954 (à l'égard des groupes de marchandises munis d'un astérisque pour la période allant du 1er janvier au 31 décembre 1954).

Les demandes d'importation au débit des nouveaux contingents doivent être présentées au «Board of Trade, Import Licensing Branch», 43 Marsham Street, London S.W. 1, pour le 27 novembre courant au plus tard.

Les contingents figurant aux annexes I et II sont valables pour l'importation des produits en question en provenance des pays énumérés ci-après:

Pays de l'O.E.C.E. et leurs territoires d'outre-mer: Allemagne occidentale, Autriche, Belgique, Danemark, France, Grèce, Italie, Luxembourg, Norvège, Pays-Bas, Portugal, Suède, Suisse, Trieste et Turquie.

Autres pays: Afghanistan, Andorre, Arabie séoudite, Bhoutan (Inde), Brésil, Chili, Chine (y compris la Mandchourie), Egypte, Espagne, Ethiopie, Finlande, Formose, Indonésie, Israël, Liban, Paraguay, Pérou, Soudan, Syrie, Thaïlande, Uruguay, Yemen.

Les licences d'importation sont délivrées à partir du 27 novembre 1953 au débit des nouveaux contingents et sont immédiatement utilisables. Elles sont valables pendant six mois à compter du jour de leur émission.

Pour la participation aux contingents globaux, les importateurs britanniques peuvent, à leur choix, indiquer les importations effectuées dans les périodes de référence suivantes:

Pour les marchandises de l'annexe I
1er novembre 1950 au 31 octobre 1951 ou
1er avril 1950 au 31 mars 1952.

Pour les marchandises de l'annexe II
1er janvier 1951 au 31 décembre 1951 ou
1er avril 1950 au 31 mars 1952.

Observations:

1° Dans les cas où les numéros des contingents figurant aux annexes I et II sont munis de la lettre C, le texte de la catégorie de marchandises en question a subi une modification.

2° Les demandes visant l'importation des produits mentionnés ci-dessous sont examinées cas par cas:
Cash registers; Pianos and pianolas, and parts thereof; Colour cinematograph film, unexposed, of gauges 35 mm. and 16 mm.; dressed leather and dressed woolled sheep and lamb skins; Pine oil; Pinene; Sole leather.

3° Pour les produits suivants, les prescriptions relatives à l'octroi de licences d'importation seront indiquées ultérieurement:
Biscuits; Canned and bottled fruit; Chocolate confectionery, sugar confectionery and chocolate couverture; Fruit Pulp (quota numbers 36 and 36 a); Cucumbers (quota number 67); Cherries (quota number 68); Plums, including damsons and greengages (quota number 69); Strawberries (quota number 70); Gooseberries, currants, black and red, and rhubarb (quota number 71); Apples (quota number 72); Pears (quota number 73); Hothouse grapes and peaches (quota number 75); Fresh fruit other than apples, apricots, bananas, cherries, clementines, currants, damsons, gooseberries, grapes, grapefruit, greengages, lemons, mandarins, nectarines, oranges, peaches, pears, pineapples, plums, rhubarb, strawberries and tangerines (quota number 79).

Anhang — Annexe I

Quota No.	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1. I.—30. VI. 54 £(c.i.f.)
	Apparel and Textiles	
3 a (C)	Stockings and socks, including stockings and socks of nylon, etc. Stockings, elastic	175 000
	Sports Goods, Toys, Games, etc.	
10	Appliances, apparatus, accessories and requisites for sports, games; gymnastics or athletics, and parts thereof except: Apparel Coin or disc operated machines and parts thereof Guns, rifles and ammunition Nets and netting Timing devices of all kinds Ornamental model boats Puppets and accessories therefor Toys of all kinds and parts thereof Christmas tree ornaments	365 000
11	Air guns and air pistols and parts thereof Ammunition, the following: Ammunition for an air gun, air rifle or air pistol Blank cartridges, not exceeding one inch in diameter for use in smooth bore weapons Cartridges containing five or more shots none of which exceeds nine twenty-fifths of an inch in diameter Fireworks and crackers	
	Musical Instruments, etc.	
12 (C)	Accordions, concertinas and melodions; and parts thereof Cavity boards for organs Gramophone records Harmonicas and parts thereof Musical boxes and movements therefor Percussion instruments, (other than pianos and pianolas) and parts thereof Stringed instruments, (other than pianos and pianolas) and parts thereof Wind instruments, (not including organs) and parts thereof	155 000
	Stationery	
14	Stationery and office requisites other than paper goods, not containing precious metal, and not being articles made wholly or mainly of glassware decorated by cutting (including intaglio cutting), engraving, etching or gold enamelling (N.B.: This item includes chalks, crayons and pastels, fountain pens and parts thereof and pencil sharpeners.)	155 000
	Cutlery	
16 (C)	Cutlery of the following descriptions, not containing precious metal, and parts thereof: Cuticle clippers and nippers Hair clippers (non-electric) Manicure sets Nail clippers and nail pliers Razors blades Razors of all kinds Scissors, including tailors' shears Forks and spoons and parts thereof; not containing precious metal other than silver plating Knives and parts thereof; not containing silver other than silver plating Butchers' steels	125 000
	Imitation Jewellery, etc.	
17	Imitation jewellery and fancy goods, of the following descriptions, but not including articles containing precious metal, or precious or semi-precious stones, or real or cultured pearls, or articles made wholly or mainly of glassware decorated by cutting (including intaglio cutting), engraving, etching or gold enamelling: Imitation jewellery Imitation jewellery parts, including: Beads, bones, seeds, shells and non-precious or imitation stones of a size and shape adapted for use in imitation jewellery, excluding imitation or synthetic stones (including chatons) not exceeding one inch in any dimension and not drilled either wholly or in part, suitable only for mounting in settings and cups Articles of coral, marcasite, mother-of-pearl or tortoiseshell Artificial pearls, not mounted, set or strung Beads and bead trimmings and articles manufactured from heads Cameos	442 000
	Drugs, Medicines, etc.	
19 (C)	Drugs, medicines and medicinal preparations, manufactured or prepared except the following and their derivatives and salts, simple or complex: Aureomycin Cortisone Cortrophin Terramycin (N.B.: This quota applies only to drugs, medicines and medicinal preparations, manufactured or prepared, for which Open General Licences habe been withdrawn. Items enumerated in Board of Trade lists issued under Section 1 of the Safeguarding of Industries Act 1921, and Vitamin A Oil and concentrates, synthetic, remain on Open General Licence. Appendix II to Notice to Importers No. 492 and Notice to Importers No. 546)	410 000

Quota No.	Commodity	Values for which import licences will be issued for the period 1. I.—30. VI. 54 £(c.i.f.)
	Paper, etc. and Manufactures	
23	Oiled, waxed and other waterproof wrappings	20 000
24 (C)	Paper etc. manufactures, being articles consisting wholly or mainly of paper or of board made from paper or pulp, excluding (a) postage stamps, and (b) publications consisting wholly or mainly of strip cartoons	500 000
	(N.B.: This heading does not include blotting paper or cigarette paper in bobbins, reels or sheets. It includes the following:	
	Articles made of transparent cellulose	
	Bags, paper	
	Boxes and cartons of paper and cardboard (including folding boxes)	
	Calendars	
	Cigarette paper in booklet containers	
	Diaries, stamp albums and other books designed for completion in manuscript or otherwise	
	Dress patterns, paper	
	Fabrics consisting wholly or partly of paper yarn	
	Labels, tags, etc.	
	Photographs, other than Press photographs	
	Picture postcards and greeting cards	
	Picture prints	
	Playing cards	
	Posters	
	Printed and embossed paper hangings, including lincrusta and similar raised material	
	Serviettes and handkerchiefs, and face and hand towels made wholly of paper	
	Stationery	
	Toilet paper (in cut sheets or rolls)	
	Transparent cellulose wrappings	
	Other made up articles wholly or mainly of paper or board)	
	Food and Drink	
25	Cake, pastry and pudding mixtures	20 000
27	Cocoa powder and chocolate powder (including chocolate in flake and other forms for beverages) the following:	1 000
	(a) not containing sugar or any other form of sweetening;	
	(b) containing not more than 65 % by weight of added sugar but no other ingredient	
28	Coconut-sugar-mixtures, dry, consisting solely of desiccated coconut and sugar in the proportions of not more than 60 % or less than 40 % of either ingredient, with or without colouring matters	1 000
29	Confectionery and bakery materials, the following:	1 000
	Chocolate and caramel spread	
	Honey cream spread	
30	Fish, canned, except anchovies, preserved in salt or brine, crab, herrings, pilchards, sardines, slid, and salmon (including salmon trout) other than smoked salmon in oblong cans not containing more than four ounces net weight	400 000
	Fish products, canned, excluding herring products	
31	Fondant	200 000
39	Jellies, table (tablets, crystals and compounds)	15 000
40	Marzipan, consisting of not less than 20 % ground almond kernels, the remainder (excluding moisture) being sugar in which may be included not more than 5 % of liquid glucose	50 000
43	Meat meals, pre-cooked, quick frozen, in packs not exceeding 1 lb. net weight	75 000
44	Ham and bacon (gammon and shoulder only), canned	1 650 000
48	Offals, edible, the following:	150 000
	Rinds, being pieces of pig skin, with not more than half an inch of fat with no lean meat attached	
	Note: Importers of these edible offals are reminded that imports are subject to the requirements imposed under the Importation of Carcasses (Prohibition) Order, 1926, as subsequently amended. Such imports are also subject to the provisions of the Public Health (Imported Food) Regulations, 1937-48, which provide that edible offals may not be imported for sale in the United Kingdom unless they are accompanied by an Official Certificate	
50	Oils, the following:	400 000
	Almond, natural — Oleine (Oleic acid)	
	Apricot kernel, natural — Peach kernel, natural	
	Hazel nut, natural — Poppy seed	
	Horse — Sperm	
	Lettuce seed — Stearine (Stearic acid)	
	Melon seed — Tea seed	
	Mustard seed — Tobacco seed	
	Neats foot — Turtle	
	Niger seed	
	Note: Licences issued under this quota cover imports of oils originating in China but consigned from Hong Kong	
*51	Chutney, pickles, sauces, tomato ketchup, salad cream, salad cream concentrates and mayonnaise, gherkins in vinegar, dill or syrup, sauerkraut, and vegetables preserved in vinegar	325 000
55 a	Sweetened custard, blancmange, and dessert powders containing not more than 60 % by weight of sugar or glucose	5 000
	Sweetened cornflour containing not more than 60 % by weight of sugar or glucose	
56 (C)	Sugar fat mixtures containing not less than 30 % and not more than 70 % by weight of edible fat, not being milk fat, the remainder to consist solely of sugar, invert sugar or glucose	200 000
57	Sugar/fat/cocoa mixtures	5 000
60	Toffee butter	20 000
61	Vegetables bottled or canned	200 000
63	Syrups, flavoured, not containing more than 65 % by weight of commercial sweetening matter, viz., sugar, invert sugar, honey, molasses, solid or liquid glucose and all similar starch conversion products (e.g. malt syrup) and any mixtures of such materials	30 000
	Anhang — Annexe II	
	Straw and Raffia Manufactures, etc.	
108	Manufactures of raffia and straw, other than cordage, footwear, headgear, mats and matting, and straw enveloppes for bottles	45 000
	Bags, shopping, of vegetable fibre	
	Fancy Goods	
116	Fancy goods of the following descriptions, but not including articles containing precious metal, articles wholly or mainly of glassware or articles of a kind suitable for personal wear:	32 000
	Egg timers	
	Lipstick cases	
	Key chains and key rings	
	Honing and stropping machines for safety razors	
	Ornamental articles wholly or partly of copper or alloys thereof, of a kind used for domestic decoration whether utilitarian or not	
	Plastic goods, hard, not including trunks, bags and similar receptacles	
	Serviette rings	
	Snuff boxes	
	Toast racks	
	Trays, metal	
	Razor blade and sharpener holders	
	Umbrellas and sunshades and parts thereof	
	Smokers' Requisites	
117	Smokers' requisites not containing precious metal, and not being articles made wholly or mainly of glassware, the following and parts thereof:	42 000
	Cigar, cigarette and tobacco boxes or cases and articles of which such boxes or cases form a part	
	Cigar and cigarette holders	
	Cigarette lighters	
	Cigarette rolling machines (pocket type)	
	Match box covers, book match covers and match stands	
	Pipe cleaners and pipe scrapers	
	Pipe racks	
	Smokers' ash receptacles	
	Smokers' stands	
	Photographic and Cinematographic Goods	
*119	Unexposed sensitized photographic film, the following:	80 000
	Roll films and film packs	
*121	Cinematograph film, unexposed, other than positive duplicised film (film coated on both sides) and other than colour film of 35 mm. and 16 mm. gauge	90 000
	Slates	
125 a	Roofing slates	55 000
	Paint Materials, etc.	
127	Lithopone and other pigments and pigment mixtures containing zinc sulphide	87 000
	Glue, Gelatine and Size	
129	Gelatine (other than edible gelatine), glue and size	140 000
	Foodstuffs	
130	Gelatine, edible	250 000
133	Malt extract	1 000
	Rape seed and rape seed oil	
*135	Rape seed, other than rape seed for sowing, and rape seed oil	1 150 000

272. 21. 11. 53.

Die X. Sammlung der Entscheidungen schweizerischer Gerichte in privaten Versicherungsstreitigkeiten

wird demnächst erscheinen. Der neue Band, in Ausstattung und Handlichkeit seinen Vorgängern ebenbürtig, enthält 93 in Rechtskraft erwachsene Urteile aus den Jahren 1947 bis 1952. Er wird für alle, die sich mit Fragen des schweizerischen Privat-Versicherungsrechts befassen, ein wertvolles Nachschlagewerk sein. Bei Vorausbestellung bei unserem Amte bis zum **1. Dezember 1953**, kann der in Leinen gebundene Band zum Subskriptionspreise von Fr. 13.— bezogen werden, während er später Fr. 15.— kosten wird.

Von den bisher erschienenen Sammlungen sind noch folgende erhältlich:

Sammlung IX (1940 bis 1946) zum Preise von Fr. 18.—
Sammlung VIII (1935 bis 1939) zum Preise von Fr. 12.—

Von den Sammlungen IV (1917 bis 1921), V (1922 bis 1926) und VI (1927 bis 1930) sind ebenfalls noch einige Exemplare vorrätig, die wir zum verbilligten Preis von je Fr. 4.—, bezw. zum Pauschalpreise von Fr. 10.— für alle drei zusammen abgeben.

Eidgenössisches Versicherungsamt, Bern.

Le Xe recueil d'arrêts de tribunaux civils suisses dans les contestations de droit privé en matière d'assurance

paraîtra prochainement. Le nouveau volume contient 93 arrêts définitifs des années 1947 à 1952 et se présente sous une forme analogue aux précédents recueils. Il sera fort utile à tous ceux qui s'occupent de questions relatives au droit suisse en matière d'assurance privée. En cas de **souscription** auprès du Bureau soussigné jusqu'au **1er décembre 1953**, le volume relié toile coûtera 13 fr.; ensuite le prix en sera porté à 15 fr.

Les recueils suivants, parus précédemment, peuvent encore être obtenus:

Recueil IX (1940 à 1946) au prix de 18 fr.
Recueil VIII (1935 à 1939) au prix de 12 fr.

Il reste encore quelques exemplaires des recueils IV (1917 à 1921), V (1922 à 1926) et VI (1927 à 1930) qui sont cédés au prix de 4 fr. l'un ou 10 fr. les trois ensemble.

Bureau fédéral des assurances, Berne.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurs vom 20. November 1953 an — Cours de réduction dès le 20 novembre 1953

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.75; Dänemark: Fr. 63.30; Deutschland: Fr. 104.80; Frankreich und Marokko: Fr. 1.26; Niederlande: Fr. 115.30; Schweden: Fr. 84.90. 272. 21. 11. 53.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: «Plasik» AG., Aarau, VI 5181. **Aarburg:** Eich Jakob, Stadtpolizist, Vb 3495. **Aarwangen:** Hönger Walter, Malergeschäft, IIIa 2263. **Adliswil:** Besmer Josef, Konstruktionswerkstätte, VII 12705. **Adliswil:** Brechbühl Walter, Uhren, Bijouterie, VIII 31036. **Affoltern am Albis:** Schaffner Hans, Industrieabfälle, VIII 46877. **Andermatt:** Keller-Suter H., Comestibles, VII 7993. **Appenzell:** Cantele Willy, Textil und Möbel, IX 13601. **Arnegg:** Pfister Jos., Velos und Motos, IX 14070. **Arosa:** Zogg-Michel H., Placierungsbüro, X 6660. **Attalens:** Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment, section de Bossonnens, IIb 2434. **Baar:** Hug Josef, «Jahrgänger 1897», VIII 31597. **Balgach:** Freisinnig-demokratische Partei, IX 7812. **Basel:** Arbeitsgemeinschaft Glaserarbeiten Mustermesse Basel, V 1540. — von Arx Rudolf, Photo- und Farbstudio, V 2427. — Baizli Fritz, Metzgerei, V 14583. — Christ Martin A., Kunstmaler, V 25173. — Eberwein-Jüni Dora, Tricotkleider und Wäsche, V 25178. — Elisabethenverein Allerheiligen, V 21760. — Frey Felix, Furnoi-Beizen, V 14982. — Gloor Hans, Mechaniker, V 20534. — Hafner-Kiefer Joseph, V 23004. — Hänggi René, Am Krayenrain 27, V 21955. — Kern-Stamm E., V 9036. — Madörin

René, Import, Export, V 25172. — Mese AG., V 25176. — Müller Arthur, Elektromechaniker, V 18857. — Pensionskasse der Keller Shipping AG. und der Keller Line AG., V 9398. — Schützenbund Basel, Gruppenfonds, V 15301. — Schweizerische Vereinigung bildender Künstler SVBK, Zentralvorstand, V 2610. — Sozialistischer Arbeiterbund, V 14873. — Valvring-Import J. Schupp & Co., V 25174. — Wackernagel Ruedi, Modellbauzirkel Basel, V 18517. — Walbel René, Disponent, V 25175. — Zehnder H., Frau, «Peruana»-Versandgeschäft, V 16819. Bellach: Messer Otto, Möbel- und Innenausbau, Va 4184. Bern: Bildungsausschuss städtisches Verkehrspersonal, III 6179. — Bruderer Kurt, Kaufmann, III 4838. — «Hospes», Abteilung Lebens- und Genussmittel, III 10070. — Jufer Walter, Postbeamter, III 24333. — Kantonalbernische Geflügelausstellung, III 16017. — Légation de Portugal (section consulaire), III 12780. — Lüthi Hanni, kaufmännische Angestellte, III 10393. — Pareth Franz, Ingenieurbüro, III 24312. — PTT-Kulturvereine, Hollandreise 1954, III 19039. — Pulver Liselotte, Schauspielerin, III 16509. — Schurter Maria, internationale Angestellte, III 15805. — Schweizer Coiffeurmeister-Zeitung, Verwaltung, III 3253. — Ulrich Gertrud, Angestellte, III 22532. — Winkler Walter, stud. phys., III 7152. Betschwanden: Schiltknecht Jakob, Pfarrer, IXa 2137. Bettlach: Domeniconi C., Maler- und Gipsermeister, Va 4188. Biel-Bienne: Benchat Auguste, IVa 8481. — Brunner & Fraude, publicité, IVa 8478. — Collabo S.A., plaqué or, IVa 8479. — Gwulot Schweizer, Kibuz in Israël, IVa 8477. — Hortesa-Watch Martin Gross, IVa 8472. — Ligue des femmes catholiques, IVa 2289. — Pfister-Gösell A., IVa 8483. — Wysseler Heldy, Frau, IVa 6108. Binningen: Wilhelm-Jakob M., Frau, V 25149. Birsfelden: Berchtold Frederic, Hausmacher-Teigwaren «Frauenstolz», V 25177. Brig: Betschart Josef, Metzgerei, IIc 4954. Brunnadern: Bühler José, Fri., IX 13936. Buchs (St. Gallen): «VEDAX» G. Vetsch, Import und Export chemischer Erzeugnisse, IX 13982. Bulle: Jeunesses musicales de la Gruyère, IIa 4741. Busswil bei Büren: Arbeiter Radfahrerverein (ATB), IVa 4170. Capolago: Mallè Giovanni, vini, XIa 1936. Cernier: Hoirie Paul, Schneider, VII 13553. Les Charbonnières: Finale du 1er championnat romand et 1er éliminatoire du championnat suisse à l'artistique, II 17918. Chur: Bündnerische Bauernhilfskasse X 6659. — Pckasit AG., X 1393. Cologny: Salzmann Léon, I 11937. Colombier (Neuchâtel): Gentilini A. H., Mlle, représentante, IV 5639. — Perrenoud Jean, bois coloniaux, IV 4113. Conelse: Balmer André, Usine Rex, II 17934. Davos Platz: Zwicky Meichior, «Wluterthur Leben», X 6661. Densbüren: Wagner Max, Pfr., reform. Pfarramt, VI 8995. Dietikon: Eisenbahner-Baugenossenschaft Dietikon, VIII 46814. Dietikon: Tommasini Guido, Gärtnerei, VIII 46852. Dübendorf: Etablissement Garant Vaduz, Fabrikationsbetrieb Dübendorf, VIII 34051. — Morger-Faure John E., The English Studio, Abendschule für Englisch, VIII 46892. Dussnang: Brandgeschädigte Waldwies, VIIIc 1011. Effretikon: Gabathuler Ernst, Dr. med., prakt. Arzt, VIIIb 5301. Emmenbrücke: Müller-Taddei-Castelli M., VII 14242. Epalinges: Félix Robert, II 17960. Ependes (Fribourg): Caisse maladie chrétienne-sociale suisse, IIa 4737. Erlenbach (Zürich): Reiss-Siegl Anny, VIII 46851. Fahrwangen: Siegrist F., Schriftsetzer, VI 10585. Fraubrunnen: Weber Karl, Fürsprecher, III 12536. Fribourg: Aeby Joseph, mercerie-bonneterie, «Zum billigen Jakob», IIa 4735. — Activitas SES, société des étudiants techniciens, IIa 4734. — Bachmann Hans, architecte, IIa 4743. — Bulletin paroissial de Saint-Nicolas, IIa 4733. — Cours d'apprentis fromagers, IIa 4742. — Dousse Antoine, successeur de la librairie de l'Université, IIa 4736. — Seydoux Eugène, bureau commercial d'éditions et publicité, IIa 4738. — Steblé Georges, Mme, Vve, IIa 4732. Frick: Herzog Vinzenz, Hafnermeister, VI 10565. Galmiz: Göttschi Walter, technische Artikel, IIa 4739. Gampel: Krankenkasse Gampel-Steg-Hohtenn, IIc 4953. Genève: Annaheim-Berger Ernest, Dr rer. pol., fonctionnaire OMS, I 13225. — Association des Infirmières et Infirmiers diplômés, caisse maladie, assurance accidents, I 484. — Bourquin Eric & Cie, bois de toutes essences, I 5935. — Geiger René, représentant, I 12625. — Gelbert Elisabeth, Mme, I 13220. — Groupement des bouchers chevalins genevois, I 12588. — Huss Lina, Mme, I 13224. — Jaeger Pierre, industriel, I 13226. — «Journal de la Haute-Ville», I 13119. — Kunz Marcel, I 11947. — Willener Charles, transports, I 13219. Gentilino: Casasopra S. F., dott., XIa 4315. Glarus: Kubli W., Advokaturbüro, IXa 1555. — Milchproduzenten-Genossenschaft Glarus und Umgebung, IXa 2053. Grenchen: Jahrgang 1903, Va 4186. — Molkerei Hallgarten Franz Berger, Va 4187. Grossberg (Flums): Viehzuchtgenossenschaft Flums-Grossberg, X 6665. Gümligen: Ott-Gerber Jakob, Ingenieur, III 24342. Heerbrugg: Treuhand- und Revisions-AG. Heerbrugg, IX 14379. Herisau: Club Italo-Svizzero CIS, IX 12511. — Fitze Conrad, Transporte, IX 12183. — Haas E. A., Pranosan-Institut, IX 12070. — Kyburz Fritz, «NU-Swift»-Feuerlöscher, IX 14239. Herrliberg: Brupbacher Jakob, Landwirt, VIII 46886. Herzogenbuchsee: Homberger Rudolf, Hotel-Restaurant «Sonne», IIIa 2257. Hospental: Pfarramt, VII 3865. Ibach: Auf der Maur Hans, Möbelwerkstatt, VII 3788. Jegenstorf: Dürig Ernst, Holzbau, III 13180. Kägiswil: Schmid Kaspar, Schweinehandlung, Kernmatt, VII 3294. Kilchberg (Zürich): Wolff Günther, Organisator, VIII 46896. Kirchdorf (Bern): Zysset Alfred, Sand und Kies, III 24326. Kloten: Gattiker-Müller Ernst, VIII 26665. Konolfingen Dorf: Schmid-Klocke Heinrich, III 24340. Köniz: Christen & Schneider, Klimaforschungsgemeinschaft, «Apparatebau», III 14785. Kreuzlingen: Frischknecht Otto, Kaufmann, VIIIc 4177. Lamone: Brugnoli Aurelio, XIa 2311. Le Landeron: Missions africaines des Pères Capucins, IV 5638. Langenthal: Arbeitermusik Langenthal, Uniformenfonds, IIIa 2260. Lausanne: Amy Marcel, liqueurs et spiritueux, II 17957. — Blaser Elise, clinique l'Aube Vennes, II 17953. — Bobillier Gustave, textiles en gros, II 17969. — Brugger & Gogel, vins et liqueurs, II 17961. — Chiocca A. L., produits d'entretien et de nettoyage, II 17968. — Claude Charles-François, ventilation-chauffage, II 17940. — Ecole de Langues «Méthode naturelle», Eichta & Graf, II 17945. — Hôtel-Restaurant Buttex, II 17958. — Lausanne-Ville, Basket-Club, II 17964. — Maibach Robert, éditions DSA, II 17950. — Maire Maurice, thés, cafés, II 17928. — Muller E., vêtements chemiserie, II 17971. — Noverraz Pierre, fabrications et représentations industrielles, II 17941. — Orchestre académique de Lausanne, II 17929. — Pittet-Savary Georgette, Mme, II 17956. — Regamey Bertha, Mme, Costumes, II 17942. — Schuler Hans, réclames, II 17955. Luchsingen: Stüssi-Speich Ernst, Bäckerei-Konditorei, IXa 741. Lugano: Albia Holding S.A., XIa 6141. — Azione giovanile lib. rad. ticinese comitato distrettuale, XIa 2506. — Casa per persone anziane evangeliche, XIa 3047. — Cinevox S.A., distributeur de Films, Lausanne, XIa 5753. — Cole S.A., XIa 5823. — Pro Corriere del Ticino, Pro alluvioni, XIa 3466. — Favre Ernesto, Paradiso, XIa 6139. — Mobili S.A., XIa 4871. — Negotia Holding S.A., XIa 6142. — Ojanguren Alice, Signora, XIa 6138. — Provida Mater, fondazione di previdenza, XIa 266. — Rickenbach fratelli, S. a g. i., confezioni, Paradiso, XIa 6143. — Società svizzera dei commercianti 81me assemblea dei delegati, XIa 6140. Lutzenberg: Niederer E., Serigraphie-Reklamehüro, IX 3792. Luzern: Baumann P., Kaufmann, VII 7240. — Handelsvereinigung selbständiger Blinder und Invalider, VII 3986. — Moccaraba-Kaffeerösterei W. Bruderer, VII 11814. — Roost Walter, dipl. Elektrotechniker, VII 7657. — Roth K., Vertreter, VII 14361. — Schwarz & Co., VII 13751. — Spillmann-Simmler Walter, Dr. med., Arzt, VII 14596. Madiswil: Strübin Theo, Notar, IIIa 699. Männedorf: Ornithologischer Verein Männedorf-Uetikon und Umgebung, VIII 46894. Martigny-Ville: Fête cantonale de gymnastique, IIc 4952. — Frachebourg Michel, école de français et de culture générale, Collège communal, IIc 3062. Meggen: Vereinskassieramt A. Huber, Vereinskassier, VII 6016. Mellen: Buchegger Karl jun., Malergeschäft Obermellen, VIII 46882. — Meyer M., Frau, Gipser- und Plastikgeschäft, Feldmellen, VIII 46849. Meiringen: Nil Henriette, Gärtnerei, III 12901. Melchnau: Kämpfer Ernst, Kaminfegermeister, IIIa 2262. Melide: Botta A. & Co, negozio, XIa 4003. Mels: Amrein Moritz, Metallveredlung, X 6658. Meudrisio: Taddei Ferruccio, concessionario prodotti, Motta, XIa 6136. Möhlin: Fischler Karl, Eisenwaren, V 21507. Morges: Merminod Jullien, technicien, II 17959. — Pancl S.A., II 17962. — Préfecture du district, II 17947. Morgins: Ski-Club, IIc 4951. Moutier: Ancienne Cp. fus. VI/232, IVa 5067. — Geiser Roger, employé, IVa 8484. — Imhof & Johin, gypserie et peinture, IVa 8279. Mühlehorn: Genossame-Verwaltung, IXa 765. Murgenthal: Verlag Margoier Nachf. H. Leber-Miescher, Vb 3493. Muttenz: 23. Basellandschaftliches Kantonalturnfest 1954, V 20060. Nälels: Straub-Weber E., Kaufmann, IXa 1893. Neuchâtel: Aides et conseils aux mères, IV 2695. — Philippin Edouard, caoutchouc, IV 3748. Neuewelt: Frey-Wahl Rudolf, Dr., V 18357. — Naef Hedwig, Frl., V 18493. — Röthenmund C., dipl. Bauing. ETH, V 18868. Neunkirch: Schacher Job., Fuhrhalterei, VIIIa 3742. Niederscherli: Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Oberscherli, III 24320. Niederuzwil: Ammann Josef, IX 11698. Nyon: Jaquinet Marcelle, Mlle, chaussures, I 13227. Oberentfelden: «Piam»-Präparate Apotheke Oberentfelden, O. Wieland, VI 10574. Obleiden: Kälin-Stierli Oswald, galvanische Anstalt, VIII 46846. Often: Taunsky Franz & Sohn, Ingenieurbüro, Vb 3497. — «Venus-Products Reg.», Peter Bischoff, Vb 2783. Payerne: Rouvenaz Paul, tapissier-décorateur, ameublement, II 17963. Peseux: Beck Pierre, représentant, IV 5634. — Caritas, section neuchâteloise, IV 5637. Pont-de-la-Morge: Surchat Joseph, comptoir de Château-Neuf, épicerie, mercerie, primeurs, IIc 4955. Porrentruy: Frainier Georges, tissus, IVa 6483. Pully: Gagnebin E., chantier naval, II 17944. — Tercier-Deillon Ida, Mme, II 17946. Rancate: Stuma S.A., fabbrica di camice, XIa 6137. Reinach (Aargau): Haller E., Brennerei, VI 10580. Renens (Vaud): Les Alpes A. S.A., II 17943. Reutigen: Musikgesellschaft, III 6884. Rheineck: Schuler Josef, Papeterie, IX 4295. Riehen: Volksbibliothek, V 817. Rorschach: Höhener Walter, Darmhandlung, IX 9508. Rüschlikon: Walthert-Merz Max, El.-Ing., VIII 46887. St. Gallen: Brunner Fredy, IX 8476. — Eggenberger Niklaus, Kaufmann, IX 13230. — Geisser-Schlumpf E., IX 10891. — Haas Alfred, IX 2396. — Pfund Nachf. P. A. Lendi, Konditorei, Café, Restaurant, IX 10892. St-Légier: Claude Léon & fils, cycles, motos, garage, IIb 2855. — Société de laiterie, IIb 3624. St. Niklausen (Luzern): Matthey Elly, Frau, VII 15467. Schaffhausen: Meier-Horst J., Tonfilmtheater Orient, VIIIa 3739. — Ogg-Ott Kurt, Buchthalen, VIIIa 3741. — Touring-Club der Schweiz, Office Schaffhausen, VIIIa 3740. Schwarzhäusern: Flechter Rudolf, Vertretungen, kaufm. Patentverwertung, Neuheiten, IIIa 2261. Seewen (Schwyz): Chemische und pharmazeutische Produkte, Generalvertrieb, M. Büechelet, VII 15463. Sierre: Coopérative du Bâtiment et travaux publics, IIc 2598. Sisikon: Hippenmeier Eugen, Bauführer GD PTT, VII 11787. Sissach: Continental Uhren AG., V 25152. — Regionale Lehrerkonferenz, V 21268. Spreitenbach: Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Spreitenbach, VI 10584. Territet: Studer Paul, tapissier, IIb 3510. Teufenthal (Aargau): Walti Fritz, Einnehmerei der Kantonalbank, VI 10583. Thalwil: Treichler Max, Vertreter, VIII 42243. Thun: Interessengemeinschaft der Thuner Turn- und Sportvereine, III 24334. Trubschachen: Schweizerische Krankenkasse Helvetia, Sektion Trubschachen, III 5556. Turgi: Leber M., Frau, Restaurant «Central», VI 10576. Uster: Scheifele-Altorfer B., Textilien, VIII 46857. Uzwil: Jungliberale Bewegung Uzwil und Umgebung, IX 14396. Vevey: Dériaz H., laiterie, épicerie de la gare, IIb 836. — Monnard Marguerite, Mme, mag. tabacs, IIb 2496. — Waelchli Jean, lic. rer. pol., IIb 2147. Villars sur Ollon: Neuffer André, photo-sport, bazar, IIb 1078. Wädenswil: Mösch Hans, Industriebedarf, VIII 46893. Wattenwil: Bähler Ernst, Autotransporte, III 8813. Wil (St. Gallen): Allespach Emma, Frl., Buchhandlung, IX 783. Wilchingen: Baukasse der Freien evangelischen Gemeinde, VIIIa 3744. Wildhaus: Früh Max, Bäckerei-Konditorei, IX 5365. Wifer (Lötschen): Henzen Gebrüder, Holzwaren, IIc 4796. Winterthur: Bosshard-Helbling Elsa, Frau, VIIIb 5310. — Schneider Hermann, Lokomotivführer, VIIIb 5308. Wolfwil: Präg Adolf, Mechanikermeister, Vb 3494. Worb Dorf: Bühnenkommission, III 8658. Yverdon: Prêtre-Revaz Daniel, II 17932. Zug: Arbeiterkrankenkasse der Stadt Zug, VIII 16046. Zürich: Appenzeller-Dörner Otto, VIII 32691. — Baugenossenschaft «Im Michel», VIII 46875. — Beck Hans R., Handel mit Haushaltmaschinen, VIII 46878. — Beuret Harry, Vertreter, VIII 46881. — Biancbera Gebr., Schreinerei, VIII 46841. — Bösinger Gottlieb (für alt Bat. Spiel 69, 1914/18), VIII 46871. — Brück Fred, Edelsteine und Bijouterie en gros, VIII 45517. — Bürki H. und E. R. Schmid, Blumengeschäft, Bahnhof Wiedikon, VIII 16219. — Cornelius Limited, VIII 4803. — Denzler Hans, Vertretungen, VIII 16628. — Fässler Alma, «Ebesool»-Produkte, VIII 46854. — Fertigbau GmbH., VIII 18282. — «Fewona»-Werbedienst der Vereinigung von Ferienwohnungs- und Chaletvermietern der Schweiz, VIII 20205. — Gantner Otbmar, Buchhaltungs- und Treuhandbüro, VIII 26088. — Gewerbe-Treuhand Buchhaltungsstelle A. und M. Zeiler, VIII 17402. — Haller Herbert, Offsetdruckerei, VIII 46876. — Hippele Hedwig, Atelier für Kupferdruck, VIII 26380. — Hollenweger-Busslinger Walter J., Innere Mission, VIII 46874. — Hubmann Gertrud, Textilvertretungen, VIII 10050. — Hubmann & Co. J., Strassen- und Tiefbau, VIII 20297 — Issakides Aristides, stud iur., VIII 46891. — Joos Hans, Dr. med., prakt. Arzt, VIII 31962. — «Kebra» Kessler & Braun, Reklame- und Bedarfsartikel, VIII 8770. — Kleger Hans, Schreinerei-Glaserei, VIII 25139. — Koch Bruno, Coiffeurartikel, VIII 25209. — Köfer Alice, med. chem. Labor, VIII 46888. — Kunz-Bondi Hans Peter, VIII 46855. — Künzi Paul, Malergeschäft, VIII 26735. — Mellini Aris S., Svend, Modelliste, Couturier, VIII 34608. — Meyer & Schneider, Getreide, Futtermittel und verwandte Produkte, VIII 16057. — Müller Fritz Joseph, lic. rer. publ. HHS, VIII 36957 — Pfadfinderabteilung Glockenhof, Zug Teil, VIII 46883. — Procarbo Genossenschaft für die Förderung des Kohlenverbrauchs, VIII 46897. — Rübel A., Verwaltungsbüro, VIII 13107. — Rüeger Ernst, Werkzeuge und Industriebedarf, VIII 46885. — Schaerer Marta, Frl., Vertreterin, VIII 25656. — Scherrer Paul, Lehrer, VIII 30807. — Schlatter Karl, kaufmännischer Angestellter, VIII 46847. — Seiler-Schilling Elsa, VIII 46880. — Sterbegeldkasse des Verbandes schweizerischer Buchbindermeister, VIII 8707. — Svend Modelliste/Couturier Aris S. Mellini, VIII 34608. — Treichler Beatrice, Valora-Wertschriftendrucke, VIII 26011. — Vereinigung der Flight Engineers (FEV), VIII 15132. — Weibel Rosa, Zigarren en gros und en détail, VIII 32256. — Weiller AG. S., Export und Import von Chemikalien, ätherischen Oelen, Drogen, VIII 11614. — Werner-Andres Jules, VIII 46889. — Widmer Max, Elektriker, VIII 45882. Triesenberg (Liechtenstein): Schweizerischer Invalidenverband, Sektion Liechtenstein, IX 11935.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

RUWE
Reklame-Geschenke
aus Plastic ab Fr.-.18
Verpackungs-Etuis
aus Plastic fördern Ihren Verkauf
Verlangen Sie Offerte beim Fabrikanten
RUWE AG
Dorfstr. 8, Zürich 37
Tel. (051) 42 20 40

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

522 A

INS
SOLID DICHT BILLIG PRAKTISCH

EIGEN-GARAGEN

Auto-Boxen aus vorfabrizierten Beton-Elementen

für 1 oder mehrere Wagen. — Wir fabrizieren Auto-Boxen aus vorfabrizierten Elementen seit 20 Jahren und bürgen für tadellose, solide Ausführung, mit Ziegeldach, einwandfreie Isolation, mit Türen, schlüsselfertig montiert.

Verlangen Sie den illustrierten Prospekt H 3 oder Vertreterbesuch.

BAUBEDARF UND ZEMENTWAREN GUSTAV HUNZIKER AG. INS TELEFON (032) 83522

Für eine gute Kundenwerbung für das In- und Ausland empfehlen wir Ihnen die

Jüdische Rundschau
MACCABI

Basel 9, Telephon (061) 38 06 07

Verlangen Sie Probezeitung oder unverbindlichen Vertreterbesuch

MITTEILUNG

an die Inhaber und Verwahrer von Aktien der

Internationalen Industrie und Handelsbeteiligungen AG. (Interhandel), Basel

(früher I. G. Chemie)

Im Prozess der Interhandel hat der amerikanische Richter eine Verfügung erlassen, in welcher den Aktionären nahegelegt wird, sich einer Interventionsgruppe anzuschliessen und einen Fragebogen auszufüllen, der bis zum 31. Dezember 1953 dem amerikanischen Department of Justice eingereicht werden muss. Eine eingehende Ueberprüfung der Sachlage, wie sie sich auf Grund dieser Entwicklung im Prozess der Interhandels-Gesellschaft ergibt, **lässt es für die Aktionäre der Gesellschaft als dringend erwünscht erscheinen, sich umgehend einer Interventionsgruppe anzuschliessen und die vom Gericht verlangten Fragebogen fristgemäss einzureichen.**

Die Interventionsgruppen sind in der Schweiz vertreten durch:

Curator AG., Rämistrasse 3, Zürich (Intervention Klingler),
Dr. H. Pestalozzi, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 31, Zürich (Intervention Attenhofer),
Schoop, Reiff & Co. AG., Bankgeschäft, Pelikanstrasse 6, Zürich (Intervention Kaufman).

Aus verständlichen Gründen muss die Wahl der Interventionsgruppe jedem Aktionär selbst überlassen werden.

Angesichts der kurzen zur Verfügung stehenden Frist empfiehlt es sich, die Anmeldung bei einer Interventionsgruppe sowie die Ausfüllung der Fragebogen möglichst bald vorzunehmen. **Aktionäre, die erst nach dem 15. Dezember 1953 die Anmeldung vornehmen, laufen Gefahr, nicht mehr berücksichtigt zu werden.**

Die der Schweizerischen Bankiervereinigung angeschlossenen Banken, sowie die Interventionsgruppen, halten Fragebogen und Anmeldeformulare für den Beitritt zu den Interventionsgruppen zur Verfügung der Aktionäre. Die erwähnten Banken werden mit denjenigen Aktionären, deren Titel in offenem Bankdepot liegen, direkt in Verbindung treten.

Koordinationskomitee Interhandel
der
Schweizerischen Bankiervereinigung.

WARUM MARCHANT?

Die Frage, die sich viele Firmen stellen, die MARCHANT nicht kennen.

NUR NOCH MARCHANT!

Dies ist die Antwort derjenigen, die mit MARCHANT arbeiten.

Prüfen auch Sie die MARCHANT-Rechenmaschine!

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
Schweizer MARCHANT-Vertretung

Nichtigerklärung

Die Sparhefte

Nrn. P. 10. 239, 694448 und 696216

der **Kantonalbank von Bern** werden vermisst.

Die Gläubiger werden sie gemäss Art. 90 OR entkräften und über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Büchlein diese nicht binnen **drei Monaten** der **Kantonalbank von Bern** vorweisen und ihre besseren Rechte nachweisen.

Bern, den 19. November 1953. **Kantonalbank von Bern.**

NEU-JAHRS KARTEN

Eine aparte Neujahrskarte in Radierung findet immer Beachtung. Wir haben eine neue reichhaltige Musterkollektion mit Karten, die sich zum Bedrucken mit persönlichem Text und Namen oder Firma eignen. Verlangen Sie diese unverbindlich zur Ansicht und bestellen Sie rechtzeitig, da die Auflagen beschränkt sind.

LANDOLT-ARBENZ & Co AG

Tel. 23 97 57 Zürich Bahnhofstr. 65

VENTILATOR AG., STÄFA

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 3. Dezember 1953, 11.15 Uhr, im Hotel «Speer», Bahnhofplatz, Rapperswil (St. Gallen)

Traktanden:

1. Protokoll der 35. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1952.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1952/53 und des Rechnungsabschlusses per 30. Juni 1953 mit Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über diesen Rechnungsabschluss und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und an die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos per 30. Juni 1953.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können Zutrittskarten gegen Hinterlage ihrer Aktien oder gegen als hinreichend betrachteten Ausweis über deren Besitz, bis spätestens 30. November 1953 bei der

Schweizerischen Treuhandgesellschaft,
Basel St.-Alban-Anlage 1,
oder
Zürich, Talstrasse 80,

beziehen.

Vom 22. November 1953 an liegen am Sitze der Gesellschaft in Stäfa, ferner bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel und Zürich, der Geschäftsbericht pro 1952/53, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1953 und der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Monte-pente de Corbetta S.A., Châtel-St-Denis

Les assemblées générales ordinaires et extraordinaires ont, en date du 7 novembre 1953, décidé ce qui suit:

1° Le paiement d'un dividende de 50 fr. net par action, sur présentation du coupon N° 12.
2° L'attribution d'une action gratuite de 500 fr. nom. par groupe de 5 actions anciennes, contre remise du coupon N° 13 et paiement du droit de timbre fédéral de 2%.
3° L'échange des anciennes actions de 500 fr., coupons 14 et suivants attachés, contre des nouvelles, coupons 14 et suivants attachés. Les anciens titres doivent être présentés du 1er janvier au 30 juin 1954.

Adresse: M. Bernard Kolly, caissier de la Société, Agent de la Banque Populaire Suisse, à Châtel-St-Denis.

Châtel-St-Denis, le 18 novembre 1953. L'administration.

La Banque populaire Valaisanne à Sion

reçoit des dépôts aux conditions ci-après:

sur carnets d'épargne	2½%
sur obligations à 3 ans	3%
sur obligations à 5 ans	3¼%

Toutes opérations de banque.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emprunt fédéral 2¾% 1954 de fr. 250 000 000

à 18 ans de terme

PROSPECTUS

Se fondant sur l'arrêté fédéral du 2 octobre 1951 concernant l'émission d'emprunts pour l'administration fédérale, le Conseil fédéral a décidé, dans sa séance du 10 novembre 1953, d'émettre

un emprunt fédéral 2¾% de fr. 250 000 000 au maximum,

qui servira à la conversion de l'emprunt fédéral 3¼% 1942, juillet, de fr. 250 000 000, dénoncé au remboursement pour le 1er janvier 1954.

L'émission du nouvel emprunt a lieu sous forme de titres et de créances inscrites. Celui qui désire devenir titulaire d'une créance inscrite devra l'indiquer lors de la conversion; à défaut d'instructions de sa part, il recevra des titres.

Modalités de l'emprunt

A. Titres

Les obligations sont émises au porteur, en coupures de 1000 et 5000 francs. Elles portent intérêt à 2¾% l'an dès le 1er mars 1954 et sont munies de coupons semestriels au 1er mars et au 1er septembre. L'échéance du premier coupon est fixée au 1er septembre 1954.

Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair, sans dénonciation préalable, le 1er mars 1972.

Le Conseil fédéral se réserve toutefois le droit de rembourser tout ou partie de l'emprunt le 1er mars 1966 ou ensuite à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de trois mois. En cas de remboursement partiel, les obligations à rembourser seront désignées par tirage au sort. Les opérations de tirage au sort seront publiques et auront lieu au plus tard trois mois avant la date de remboursement des obligations. Les numéros des obligations sorties au tirage au sort seront immédiatement publiés.

Les coupons échus, sous déduction des impôts fédéraux perçus à la source, et les titres remboursables seront payés sans frais pour le porteur aux guichets de la Banque Nationale Suisse et aux caisses des établissements et maisons de banque qui font partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Les obligations seront cotées pendant toute la durée de l'emprunt aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Saint-Gall et Zurich.

Toutes les publications relatives à cet emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

B. Créances inscrites

En vertu de la loi fédérale sur le Livre de la dette de la Confédération, du 21 septembre 1939, les créances inscrites provenant de l'emprunt représentent des créances sur la Confédération.

Les modalités d'émission concernant les obligations de cet emprunt s'appliquent également aux créances inscrites, sous réserve des modifications suivantes:

1° Les créances inscrites sont enregistrées dans le Livre de la dette de la Confédération pour des montants divisibles par 1000.

Si le Conseil fédéral fait usage du droit de dénonciation qu'il s'est réservé sous chapitre A, les créances inscrites seront remboursées à la date fixée au moment de la dénonciation anticipée. En cas de remboursement partiel de l'emprunt, la quote-part d'amortissement affectée aux créances inscrites sera répartie entre elles au prorata de leur montant.

2° Le paiement des intérêts, sous déduction des impôts fédéraux perçus à la source, et le remboursement des montants échus en capital s'effectueront sans frais, au gré des créanciers, par bonification en compte de virements auprès de la Banque Nationale Suisse, en compte auprès d'une autre banque, en compte de chèques postaux ou par chèque sur la Banque Nationale Suisse.

3° Les créances inscrites ne seront pas cotées en bourse. Cessibles, elle ne pourront pas être transformées en obligations.

Berne, le 19 novembre 1953.

Département fédéral des finances et des douanes:
M. Weber.

Conditions de conversion

Le montant de fr. 250 000 000 au maximum est offert en

Conversion
du 20 au 30 novembre 1953, à midi,

aux conditions suivantes:

Les porteurs de titres de l'emprunt fédéral 3¼% 1942, juillet, ainsi que les titulaires de créances inscrites de cet emprunt, ont le droit de demander la conversion de leurs titres ou de leurs créances inscrites en titres ou en créances inscrites de l'emprunt fédéral 2¾% 1954. Les montants à convertir devront être divisibles par 1000.

1° Le prix de conversion est fixé à:

101,40% plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations.

2° Les obligations à convertir de l'emprunt fédéral 3¼% 1942, juillet, munies des coupons au 1er janvier 1954 et suivants, devront être remises à un domicile de conversion, accompagnées d'une demande de conversion.

3° Lors de la remise des obligations ou de l'annonce des créances inscrites pour la conversion, **les déposants auront à acquitter une soulte de conversion** qui se calcule comme suit:

fr. 14.—	=	différence de 1,40% entre la valeur nominale de l'emprunt remboursable et le prix d'émission du nouvel emprunt
fr. 6.—	=	timbre fédéral sur les obligations 0,60%
fr. 20.—		moins
	fr. 16.25 =	montant de l'intérêt semestriel 3¼% au 1er janvier 1954
	fr. 4.60 =	intérêt 2¾% du 1er janvier au 1er mars 1954
	fr. 20.85	à déduire
fr. 14.55	fr. 6.30 =	30% droit de timbre fédéral sur les coupons et impôt anticipé
fr. 5.45		par fr. 1000 de capital converti.

4° Les porteurs qui désirent convertir leurs titres en obligations du nouvel emprunt recevront du domicile de conversion un reçu et bon de livraison qui sera échangé ultérieurement, sans avis, contre les titres définitifs.

5° En revanche, ceux qui désirent devenir titulaires d'une créance inscrite remettront au domicile de conversion, avec leur demande de conversion, une demande d'inscription destinée à l'administration du Livre de la dette de la Confédération (Banque Nationale Suisse, à Berne). Cette dernière confirmera l'inscription de la créance sur le Livre de la dette dès que l'enregistrement sera effectif.

Il n'y a pas de souscription contre espèces.

Le 19 novembre 1953.

Banque Nationale Suisse

Les demandes de conversion sont reçues sans frais par tous les sièges, succursales et agences de la Banque Nationale Suisse, ainsi que par toutes les autres banques suisses.

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
DERIAZ, KIRKER & Cie
CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877
GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

223760 Dispositif pour l'obtention d'un enroulement de fil à spires croisées.
273771 Procédé de revêtement de surfaces métalliques et revêtement obtenu par ce procédé.
242329 Anordnung zum Bremsen von Fäden oder Garnen, insbesondere für Spinnmaschinen, Zwirnmaschinen, Webstühlen usw.
252117 Maschine zum Rundweben von Schläuchen.
273180 Piston.
266106 Procédé de polymérisation du tétrafluoréthylène.
239010 Emulsionen zu Anstrichzwecken und Verfahren zur Herstellung derselben.
272379 Dispositif d'injection de moteur à combustion interne.
258318 Machine servant à couler et à composer des caractères.
275715 Chasse-neige.
279588 Verfahren zur Herstellung von Fasern aus Samenleinstroh und Anlage zur Durchführung dieses Verfahrens.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & Cie, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, Genève

Günstig zu verkaufen

MONROE
Rechenmaschine

elektr., kleines Modell. Tel. (051) 94 43 95.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

Am Dienstag, den 1. Dezember 1953, 20 Uhr, findet die

Herbst-Generalversammlung

unserer Genossenschaft im Theatersaal des «Volkshauses», Zürich 4, statt. Die Traktandenliste folgt in einer späteren Anzeige.

Der Zentralvorstand.

Suvretta—Piz Nair Skilift AG., St. Moritz

Einladung zur XVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Suvretta-Piz Nair Skilift AG. St. Moritz, auf Samstag, den 5. Dezember 1953, um 15.30 Uhr, in der Villa Suvretta in St. Moritz.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates pro 1952/53. Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz per 30. April 1953. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Der Jahresbericht mit Bilanz per 30. April 1953 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 26. November 1953 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Advokaturbureau Dr. Heinz Cattani, St. Moritz, auf.

Suvretta-Piz Nair Skilift AG., St. Moritz,
der Präsident: sig. Dr. B. Frey.

Zu vermieten:

Büro- und Fabrikationsgebäude

in Bern, Nähe Lorenspitals auf 1. Februar 1954, evtl. früher. Büro-, Fabrikations- u. Lagerräume, total ca. 500 m². Erbaut 1949, mit Oelheizung und den nötigen Garderoberäumen.

Nähere Auskunft:
A. Stoll, Baugeschäft, Bern,
Tel. 5 19 42.

Warenumsatzsteuer

(19 Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Einzigartige Gelegenheit

NATIONAL-
Buchhaltungsmaschinen
neuestes Modell Kl. 31 mit 10 Zählwerken, 2—4 oder 6 Zählwerken mit Schreibmaschine kombiniert mit Kurztext

BURROUGHS-
SENSEMATIC-Buchungsmaschinen
2—10 Zählwerke

BURROUGHS-
Fakturiermaschinen Modell 235 M

Sehr günstige Preise, Garantie und Service. Organisation und Einführung durch Fachleute
Anfragen sind zu richten an REBUMA Suter, Zürich 3, Uetlibergstrasse 350, Telephon 33 66 36

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu vermieten auf Frühjahr 1954 oder nach Vereinbarung

in Winterthur

schönes, modernes Ladenlokal

ca. 55 m², mit Hinterraum ca. 21 m² und Lager im Keller ca. 20 m². Mietzins: Fr. 5000.— jährlich exkl. Heizung. — Auskunft erteilt: Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur, Liegenschaftenverwaltung, Tel. (052) 8 44 11.

Portrait de l'argent économisé

C'est étonnant combien un bon achat aide à économiser... Cela se confirme une fois de plus dans l'assortiment économique de bureau Baumgartner, qui contient un choix ingénieux de papiers utilisés dans tout bureau. La sélection a été faite selon le principe suivant: *Economique où l'on peut, luxueux où l'on veut!* Vous aussi devriez introduire cet assortiment dans votre entreprise et vous intéresser à cet emballage. Votre imprimeur ou votre papetier le connaissent — et si vous ne trouvez pas l'assortiment original nous vous indiquerons volontiers le fournisseur le plus proche.

...Et voici ce qu'on dit de «l'Assortiment économique des papiers de bureau Baumgartner»:

L'énergique chef de la correspondance: ...Autrefois, je n'aurais jamais cru qu'un assortiment judicieux de papiers permît d'accélérer autant le rythme du travail. Mais l'expérience me l'a enseigné - et croyez que je l'ai examiné sous tous ses aspects - «l'Assortiment économique des papiers de bureau Baumgartner» a été réellement mis au point par des gens du métier!

Papiers pour machine à écrire, avec et sans filigranes.
Marques: «CHÊNE BCL 1887» et «TROIS ÉTOILES BCL 1927»
Papiers cyclostyle, avec et sans filigrane. Marque: «BCL INK RESISTING»
Papiers pour doubles et pour correspondance par avion

Baumgartner & Cie. S.A.

Papiers en gros / *Lausanne*, 3, Rue Neuve, téléphone (021) 22 45 82 / *Zurich*, Buckhauserstrasse 5, téléphone (051) 52 00 22

SÄCKE kauft
in jeder Größe und jedes Quantum:
Ulrich Sonderegger, Sackhandlung, **Pfäffikon** (Zürich) Tel. (051) 97 55 28

Zu verkaufen

Ruf-Intromat-Buchungsmaschine

Typus 7, für Formularbreite bis 44 cm, nach einem Jahr Gebrauch sehr gut erhalten. — Anfragen erbeten an Ausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber, Zürich, Rämistraße 35, Telephon 32 29 00.

Bekanntes Detail-Reise-Versandgeschäft beabsichtigt, eine

Spezialität der Biscuitbranche

nebenbei zu vertreiben und ersucht um Offerten an **Postfach 19, Bern 14.**

INSERATE im SHAB. haben besten ERFOLG!

8

Eine neue Hermes!

HERMES 8 — die neueste Schöpfung der Schweizer Schreibmaschinen-Industrie. Eine Maschine modernster Bauart und spezieller Zweckbestimmung als Korrespondenz-Modell. Diese handliche Büromaschine in günstiger Preislage eignet sich sowohl für Klein- und Mittelbetriebe als auch für die Korrespondenz-Abteilung eines Grossbetriebes. Mit dem Erscheinen der HERMES 8 erfährt die einzigartige Auswahl an zweckmässigen HERMES-Modellen eine wertvolle Bereicherung.

Die besonderen Merkmale und Vorteile der HERMES 8 sind:

Verblüffend leichter, ausgeglichener Anschlag
Automatische, sichtbare Randsteller
Automatischer Setz- und Löschtabulator
Patentierter Stenoblock-Halter
Typenhebel-Entwirrer
Walzenlänge für A4-Format quer
Segment-Umschaltung
Augenschonendes Gehäuse und blendfreie Blocktasten
Gewicht: Nur ca. 10 kg

Ein Präzisionsfabrikat der Firma Paillard S. A., Yverdon u. St. Croix (gegr. 1814)

Fr. 830.-

Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich, Waisenhausstrasse 2 Telephon 25 66 98
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

OSO
1 Strich = 3 Buchungen
Buch
1 Strich = 3 Buchungen
halt
1 Strich = 3 Buchungen
ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend

Prospekte und Vorführung durch

Scholl
Gebrüder Scholl AG.
Zürich, Poststraße 3
Tel. (051) 23 70 80

Einfuhrzertifikat

Die in Nr. 207 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 7. September 1953 veröffentlichte «Wegleitung» der Sektion für Ein- u. Ausfuhr kann als Separatabzug bezogen werden. Preis: 30 Rappen, inklusive Spesen.
Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung Nr. III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt d. Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Bern.

Certificat d'importation

Le texte des «instructions» du Service des importations et des exportations, publié dans le No 207 de la Feuille officielle suisse du commerce du 7 septembre 1953, peut être commandé sous forme de tirage à part. Prix: 30 ct., frais compris. Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft"